

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 07.09.15

und Antwort des Senats

Betr.: Kriminalität im Umfeld von Flüchtlingseinrichtungen

Die Zahl der Flüchtlinge, die nach Hamburg kommen, steigt stetig. Immer wieder wird in den Medien von Ausschreitungen in Flüchtlingsunterkünften und in deren Umfeld – auch von Einheimischen – in ganz Deutschland berichtet. Auch in Hamburg hat es solche Vorfälle schon gegeben.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Im Hamburger Stadtgebiet werden Flüchtlinge derzeit in 15 Einrichtungen der Zentralen Erstaufnahme (ZEA) sowie in über 100 weiteren Flüchtlingsunterkünften in diversen Stadtteilen untergebracht. Darüber hinaus leben Flüchtlinge auch in weiteren allgemeinen Wohnunterkünften von f & w fördern und wohnen AöR im Stadtgebiet. Vor dem Hintergrund des mit den Fragestellungen verbundenen erheblichen Rechercheaufwands, der in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich ist, war eine Beschränkung auf das Leistbare vorzunehmen. Die Fragen können daher ausschließlich bezogen auf die ZEA beantwortet werden. Zu deren Zuordnung nach Ortsteilen (OT) siehe Anlage 1. Bei den in Anlage 2 aufgeführten Sachverhalten ist zu berücksichtigen, dass die daraus erkennbaren Schwankungen der Fallzahlen erkennen lassen, dass diese auch in Zeiträumen auftreten, in denen in den jeweiligen OT die ZEA noch nicht eingerichtet waren. Darüber hinaus lässt sich aus den Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) kein Zusammenhang mit der Frage der Unterbringung von Flüchtlingen ableiten.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie viele Polizeieinsätze gab es in den Monaten Juni, Juli und August 2015 jeweils in den*
 - a. *Erstaufnahmeeinrichtungen?*

Polizeieinsätze werden im Hamburger Einsatzleitsystem (HELS) der Polizeieinsatzzentrale dokumentiert und können grundsätzlich mit einer vorhandenen Software recherchiert beziehungsweise ausgewertet werden. Aufgrund eines Defektes und der damit verbundenen zurzeit stattfindenden Reparatur der Software ist eine Recherche beziehungsweise Auswertung der Einsätze in Zusammenhang mit den für die ZEA hinterlegten Örtlichkeiten in HELS zurzeit nicht möglich.

Für die Beantwortung der Fragestellung wäre derzeit eine händische Auswertung aller in HELS hamburgweit registrierten Einsätze in Bezug auf die 15 bestehenden ZEA erforderlich. Die Auswertung mehrerer Tausend Einsatzdaten ist in der für die Beantwortung Parlamentarischer Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu leisten; im Übrigen siehe Drs. 20/13284.

- b. *sonstigen Flüchtlingsunterkünften?*

Was waren die Anlässe dieser Einsätze und in wie vielen Fällen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet? Bitte jeweils Art des Einsatzes und jeweilige Einrichtungen mit Datum angeben.

Siehe Vorbemerkung.

2. *Wie viele Delikte wurden in den Jahren 2013, 2014 und 2015 in den Ortsteilen, in denen*
 - a. *Erstaufnahmeeinrichtungen,*
 - b. *sonstige Flüchtlingsunterkünfte**liegen, begangen? Bitte Körperverletzungsdelikte, Sexualdelikte, Eigentumsdelikte und Beleidigungsdelikte gesondert und für das Jahr 2015 monatlich angeben.*

Daten zu den Delikten im Sinne der Fragestellung siehe Anlage 2. Zur Aussagekraft der PKS und zu den Erfassungsmodalitäten wird auf Folgendes hingewiesen: Die PKS ist auf Jahresauswertungen ausgelegt. Innerhalb eines Berichtsjahres unterliegt der PKS-Datenbestand einer ständigen Pflege, zum Beispiel durch Hinzufügen von nachträglich ermittelten Tatverdächtigen oder der Herausnahme von Taten, die sich im Nachhinein nicht als Straftat erwiesen haben. Zur begrenzten Aussagekraft unterjähriger Daten in diesem Zusammenhang siehe Drs. 16/4616.

In der PKS wird ein Fall in dem Monat gezählt, in dem er erfasst wurde. Die Tatzeit bleibt dabei unberücksichtigt. Wird dieser Fall in einem Folgemonat im Sinne der ständigen Pflege geändert, führt das in diesem Folgemonat zu einer erneuten Zählung. In den sogenannten kumulativen Tabellen, die vom ersten bis zum aktuellen Monat des Jahres berichten, wird immer nur der eine Fall mit der letzten Änderung gezählt. Das hat zur Folge, dass die Summe von Monatszahlen regelmäßig größer ist als die kumulativen Zahlen dieser Monate. Änderungen in der PKS oder spezielle Kriminalitätsaufkommen, auch in Verbindung mit entsprechenden Qualitätssicherungsmaßnahmen, können dazu führen, dass monatliche Fallerfassungen beträchtlicher Größenordnung in Folgemonaten erneut gezählt werden. Auf einzelne Monate aufgliederte Fallzahlen sind in der PKS daher nicht valide.

Aufgrund der in Monatszahlen enthaltenen erheblichen Unschärfe werden die erfragten Daten zur Gewährleistung eines Minimums an Validität für das Jahr 2015 als kumulative Quartals- und Halbjahreszahlen dargestellt.

Die räumliche Erfassung in der PKS erfolgt in der kleinsten räumlichen Einheit nach Ortsteilen. Nach Art der Tatörtlichkeit oder Straßen wird nicht differenziert. Zur Beantwortung der Frage nach Eigentumsdelikten sind die Straftatenschlüssel

210000 „Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer“
sowie ***** „Diebstahl insgesamt“

herangezogen worden. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

3. *Ist nach Ansicht des Senats beziehungsweise der zuständigen Behörde eine Häufung von Delikten in den Ortsteilen, in denen*
 - a. *Erstaufnahmeeinrichtungen,*
 - b. *Flüchtlingsunterkünfte**liegen, zu beobachten?*

Wenn ja, auf welche Delikte trifft diese Beobachtung besonders zu?

Wenn nein, warum nicht und was für Feststellungen liegen dem Senat beziehungsweise der zuständigen Behörde aus dem jeweiligen Umfeld der Einrichtungen vor?

Zu den erfassten Delikten und ihrer Entwicklung gemäß PKS in den erfragten OT siehe Anlage 2. Die Ursachen veränderter Fallzahlen lassen sich aus den PKS-Erfassungen nicht ableiten. Hierzu wäre eine Auswertung der Hand- und Ermittlungsakten der Kriminalpolizei erforderlich. Die Auswertung von mehreren Zehntausend

Vorgängen der Jahre 2013 bis 2015 ist in der für die Beantwortung Parlamentarischer Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu leisten. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Anlage 1

| Name der ZEA | Anschrift | Ortsteil | Nutzung seit |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------|---------------------|
| Schnackenburgallee | Schnackenburgallee 81-83 22525 Hamburg | 215 | November 2012 |
| Harburger Poststraße/Neuländer Platz | Harburger Poststraße 1 21079 Hamburg | 702 | Juni 2014 |
| Sportallee | Sportallee 70 und Heselstücken 28 22335 Hamburg | 406 | Oktober 2006 |
| Neuland | Schlachthofstraße 20b 21079 Hamburg | 702 | Mai 2015 |
| Schwarzenberg | Schwarzenbergstraße 87 21073 Hamburg | 701 | Oktober 2014 |
| Karl-Arnold-Ring | Karl-Arnold-Ring 11 21109 Hamburg | 136 | September 2014 |
| Niendorfer Straße | Niendorfer Straße 99 22453 Hamburg | 318 | März 2015 |
| Dratelnstraße | Dratelnstraße 15 21109 Hamburg | 137 | Oktober 2014 |
| Grellkamp | Grellkamp 40 22415 Hamburg | 432 | Juli 2015 |
| Auf dem Sülzbrack | Auf dem Sülzbrack 1 21037 Hamburg | 607 | März 2015 |
| Ohlstedter Platz | Ohlstedter Platz 1 22397 Hamburg | 523 | August 2015 |
| Jenfelder Moorpark | Jenfelder Straße 158 22045 Hamburg | 512 | Juli 2015 |
| Holstenhofweg | Holstenhofweg 84 a – h 22041 Hamburg | 512 | Dezember 2014 |
| Messehalle B6 | Karolinenstraße ohne Nummer 20357 Hamburg | 109 | August 2015 |
| Oktaviostraße | Oktaviostraße 102 22043 Hamburg | 511 | September 2015 |

Anlage 2

Erfasste Fälle
Ortsteil 109

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------|--------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | | | Fälle | Fälle | absolut | relativ |
| ----- | Straftaten gesamt | 1.200 | 1.268 | 68 | 5,7% | 319 | 686 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 71 | 123 | 52 | 73,2% | 30 | 72 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 3 | 6 | 3 | 100,0% | 0 | 0 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 10 | 15 | 5 | 50,0% | 2 | 2 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 657 | 717 | 60 | 9,1% | 163 | 372 |
| 673000 | Beleidigung | 25 | 26 | 1 | 4,0% | 4 | 9 |

Erfasste Fälle
Ortsteil 136

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------|-------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | | | Fälle | Fälle | absolut | relativ |
| ----- | Straftaten gesamt | 2.405 | 2.442 | 37 | 1,5% | 608 | 1.147 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 214 | 280 | 66 | 30,8% | 64 | 123 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 15 | 18 | 3 | 20,0% | 4 | 7 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 29 | 29 | 0 | 0,0% | 3 | 8 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 1.180 | 1.115 | -65 | -5,5% | 295 | 624 |
| 673000 | Beleidigung | 62 | 62 | 0 | 0,0% | 14 | 27 |

Erfasste Fälle
Ortsteil 137

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------|--------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | | | Fälle | Fälle | absolut | relativ |
| ----- | Straftaten gesamt | 4.392 | 4.031 | -361 | -8,2% | 980 | 1.953 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 423 | 485 | 62 | 14,7% | 97 | 193 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 12 | 14 | 2 | 16,7% | 0 | 4 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 65 | 51 | -14 | -21,5% | 16 | 27 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 2.203 | 1.898 | -305 | -13,8% | 498 | 998 |
| 673000 | Beleidigung | 92 | 125 | 33 | 35,9% | 23 | 48 |

Erfasste Fälle
Ortsteil 215

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------|--------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | | | | | Fälle | Fälle |
| ----- | Straftaten gesamt | 1.089 | 1.272 | 183 | 16,8% | 337 | 673 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 65 | 118 | 53 | 81,5% | 42 | 81 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 1 | 4 | 3 | 300,0% | 0 | 0 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 9 | 18 | 9 | 100,0% | 1 | 6 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 639 | 793 | 154 | 24,1% | 220 | 433 |
| 673000 | Beleidigung | 28 | 34 | 6 | 21,4% | 4 | 7 |

Erfasste Fälle
Ortsteil 318

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------|--------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | | | | | Fälle | Fälle |
| ----- | Straftaten gesamt | 3.032 | 2.953 | -79 | -2,6% | 818 | 1.509 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 195 | 187 | -8 | -4,1% | 34 | 80 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 8 | 9 | 1 | 12,5% | 4 | 4 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 45 | 15 | -30 | -66,7% | 9 | 12 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 1.453 | 1.575 | 122 | 8,4% | 419 | 768 |
| 673000 | Beleidigung | 84 | 89 | 5 | 6,0% | 15 | 34 |

Erfasste Fälle
Ortsteil 406

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|------|------|-------------|--------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | | | | | Fälle | Fälle |
| ----- | Straftaten gesamt | 885 | 847 | -38 | -4,3% | 181 | 340 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 66 | 99 | 33 | 50,0% | 20 | 31 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 6 | 2 | -4 | -66,7% | 0 | 0 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 4 | 5 | 1 | 25,0% | 0 | 2 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 413 | 429 | 16 | 3,9% | 75 | 147 |
| 673000 | Beleidigung | 18 | 26 | 8 | 44,4% | 6 | 11 |

**Erfasste Fälle
Ortsteil 432**

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------|--------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | | | | | Fälle | Fälle |
| ----- | Straftaten gesamt | 3.885 | 4.069 | 184 | 4,7% | 1.223 | 2.241 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 369 | 445 | 76 | 20,6% | 124 | 210 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 22 | 15 | -7 | -31,8% | 4 | 8 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 49 | 51 | 2 | 4,1% | 6 | 11 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 1.877 | 2.148 | 271 | 14,4% | 700 | 1.273 |
| 673000 | Beleidigung | 140 | 137 | -3 | -2,1% | 53 | 82 |

**Erfasste Fälle
Ortsteil 511**

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|------|------|-------------|--------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | | | | | Fälle | Fälle |
| ----- | Straftaten gesamt | 499 | 538 | 39 | 7,8% | 136 | 248 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 47 | 59 | 12 | 25,5% | 18 | 28 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 4 | 3 | -1 | -25,0% | 1 | 1 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 5 | 6 | 1 | 20,0% | 0 | 0 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 301 | 306 | 5 | 1,7% | 80 | 147 |
| 673000 | Beleidigung | 10 | 20 | 10 | 100,0% | 5 | 7 |

**Erfasste Fälle
Ortsteil 512**

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------|--------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | | | | | Fälle | Fälle |
| ----- | Straftaten gesamt | 2.569 | 2.407 | -162 | -6,3% | 605 | 1.113 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 286 | 325 | 39 | 13,6% | 66 | 140 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 18 | 15 | -3 | -16,7% | 4 | 9 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 31 | 28 | -3 | -9,7% | 7 | 10 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 1.288 | 1.167 | -121 | -9,4% | 327 | 575 |
| 673000 | Beleidigung | 96 | 86 | -10 | -10,4% | 16 | 33 |

Erfasste Fälle
Ortsteil 523

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------|---------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | Fälle | Fälle | absolut | relativ | Fälle | Fälle |
| ----- | Straftaten gesamt | 192 | 229 | 37 | 19,3% | 53 | 113 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 4 | 9 | 5 | 125,0% | 3 | 8 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 1 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 0 | 1 | 1 | - | 0 | 0 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 129 | 139 | 10 | 7,8% | 35 | 70 |
| 673000 | Beleidigung | 3 | 3 | 0 | 0,0% | 0 | 0 |

Erfasste Fälle
Ortsteil 607

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------|---------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | Fälle | Fälle | absolut | relativ | Fälle | Fälle |
| ----- | Straftaten gesamt | 295 | 270 | -25 | -8,5% | 48 | 126 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 52 | 50 | -2 | -3,8% | 13 | 24 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 0 | 1 | 1 | - | 0 | 1 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 1 | 0 | -1 | 100,0% | 0 | 0 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 111 | 111 | 0 | 0,0% | 15 | 45 |
| 673000 | Beleidigung | 12 | 5 | -7 | -58,3% | 0 | 1 |

Erfasste Fälle
Ortsteil 701

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------|---------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | Fälle | Fälle | absolut | relativ | Fälle | Fälle |
| ----- | Straftaten gesamt | 1.209 | 1.184 | -25 | -2,1% | 282 | 559 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 137 | 130 | -7 | -5,1% | 37 | 84 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 6 | 9 | 3 | 50,0% | 1 | 2 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 26 | 22 | -4 | -15,4% | 6 | 10 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 464 | 475 | 11 | 2,4% | 108 | 239 |
| 673000 | Beleidigung | 45 | 50 | 5 | 11,1% | 12 | 19 |

**Erfasste Fälle
Ortsteil 702**

| Schlüssel- zahl der Tat | Straftaten | 2013 | 2014 | Zu-/Abnahme | | 2015 | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------|---------|--------------------|--------------------|
| | | | | absolut | relativ | Januar bis März | Januar bis Juni |
| | | Fälle | Fälle | Fälle | Fälle | Fälle | Fälle |
| ----- | Straftaten gesamt | 5.786 | 6.066 | 280 | 4,8% | 1.724 | 3.306 |
| 220000 | Körperverletzung insgesamt | 443 | 398 | -45 | -10,2% | 107 | 208 |
| 100000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung | 12 | 15 | 3 | 25,0% | 1 | 2 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 81 | 68 | -13 | -16,0% | 11 | 25 |
| ***** | Diebstahl insgesamt | 2.811 | 3.113 | 302 | 10,7% | 922 | 1.781 |
| 673000 | Beleidigung | 130 | 130 | 0 | 0,0% | 27 | 59 |